

# Nationaler Kontaktpunkt (NKP) für die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen

## 24. Sitzung des NKP-Beirats

17. Oktober 2023, 14:15-16:45 Uhr, SECO

### Teilnehmer:

Name	Abteilung / Vertretung
Helene Budliger Artieda (Ko-Vorsitz)	WBF/SECO
Rolf Beyeler (Ko-Vorsitz)	Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Alexandra Baumann	EDA/STS
Valérie Berset Bircher	WBF/SECO
Peter Forstmoser	Prof. em. Universität Zürich
Christian Frutiger	EDA/DEZA
Denise Laufer	SwissHoldings
Laurent Matile	Alliance Sud
Denis Torche	Travail Suisse
Christoph Wiedmer	Gesellschaft für bedrohte Völker

### Entschuldigt:

Erich Herzog	Economiesuisse
Mikael Huber	Schweizerischer Gewerbeverband
Karin Müller	Prof. Universität Luzern
Marco Taddei	Schweizerischer Arbeitgeberverband

### NKP-Sekretariat:

Lukas Siegenthaler, Alex Kunze	WBF/SECO
--------------------------------	----------

### **Traktandum 1: Verabschiedung Traktandenliste**

Der Vorsitz begrüsst die Teilnehmenden. Die Traktandenliste wird ohne Änderungen verabschiedet.

### **Traktandum 2: Studie zur Umsetzung der Sorgfaltsprüfung der verantwortungsvollen Unternehmensführung durch Schweizer Unternehmen**

Im 2022 haben das SECO und das EDA das Beratungsunternehmen ECOFACT und die Universität Zürich beauftragt, eine Studie zur Umsetzung der Sorgfaltsprüfung der verantwortungsvollen Unternehmensführung durch Schweizer Unternehmen durchzuführen. Der Auftrag basierte auf entsprechenden Massnahmen in den Aktionsplänen 2020-2023 des Bundesrates zu CSR sowie zu Wirtschaft und Menschenrechten. Nach der Vorstellung der Studie durch die Autoren an der letzten Sitzung des NKP-Beirats war es dieses Mal das Ziel die Umsetzung der Empfehlungen der Studie zu diskutieren. Als Diskussionsgrundlage erarbeitete das Sekretariat eine Übersicht über bereits laufende Massnahmen und neue Vorschläge. So soll z.B. ein Angebot für Unternehmen im Sinne einer praktischen CSR-Toolbox für Unternehmen geprüft werden. Dabei sollen die Vorgaben der aktualisierten OECD-Leitsätze zur Sorgfaltsprüfung zu verschiedenen Themen (Menschenrechte, Umwelt, Korruption, Wissenschaft) berücksichtigt werden. Zudem wurde auf eine kürzlich initiierte formelle Zusammenarbeit mit *MVO Netherlands* betreffend ein Instrument für Unternehmen zur Einschätzung von CSR-Risiken <sup>1</sup> hingewiesen. Dadurch erhält der Bund eine Mitsprachemöglichkeit und kann Schweizer Firmen einen direkten Zugang zu diesem Instrument ermöglichen.

---

<sup>1</sup> CSR-Risk Check (<https://www.mvorisicochecker.nl/en>)

Die Beiratsmitglieder diskutierten die Rolle des Staates und insbesondere des NKP bei der Unterstützung der Unternehmen. Sie wiesen darauf hin, dass Unternehmen seit einigen Jahren deutlich mehr personelle Ressourcen für die Nachhaltigkeitsthematik in verschiedenen Abteilungen (Unternehmensentwicklung, Rechtsdienst, Innovation, Finanzen) zur Verfügung stellen. Es sei deshalb wichtig, dass der NKP zielgruppenorientierte Angebote z.B. für Unternehmensjuristen oder Nachhaltigkeitsverantwortliche anbiete. Dabei soll auch darauf geachtet werden, ggf. mit Expertenunterstützung die Kommunikationssprache zu vereinfachen. Insbesondere gute Praktiken für Unternehmen und die Verbindung zwischen den OECD-Instrumenten und regulatorischen Vorgaben seien aufzuzeigen. Im Hinblick auf die grosse Anzahl von Aktionsplänen und Strategien der Bundesverwaltung im Bereich verantwortungsvolle Unternehmensführung sollen Vereinfachungen geprüft werden. In diesem Zusammenhang wurde auf das CSR-Bundesportal ([www.csr.admin.ch](http://www.csr.admin.ch)) hingewiesen. Dieses dient als Eingangstüre im Sinne eines «one stop shops» mit Verweisen zu Spezialseiten wie Umweltschutz, Achtung der Menschenrechte und Korruptionsprävention.

### **Traktandum 3: Aktualisierte OECD-Leitsätze: Promotion und Anpassung der Verfahrensanleitung**

Am 8. Juni 2023 hat die OECD an ihrem Ministertreffen in Paris die aktualisierten OECD-Leitsätze verabschiedet. Damit bleiben diese Leitsätze als umfassendster globaler Standard der verantwortungsvollen Unternehmensführung aktuell. Hervorzuheben sind insbesondere die Anpassungen betreffend Klimawandel und Biodiversität wie auch die Ausdehnung der seit 2011 menschenrechtlichen Sorgfaltsprüfung neu auf die Themen der Umwelt, Korruption und die Nutzung von Technologien. Der NKP-Beirat diskutierte die Bekanntmachung der aktualisierten OECD-Leitsätze sowie die Anpassungen der Verfahrensanleitung des Schweizer NKP.

Das Sekretariat zeigte die gemäss seines Kommunikationskonzeptes ergriffenen Massnahmen auf. Diese umfassen eine [Medienmitteilung](#), Social Media Posts ([linkedIn-Kanal des NKP und SECO Twitter-Kanal](#)), ein Schreiben der Staatssekretärin des SECO an Schweizer Unternehmen, Artikel in der [Volkswirtschaft](#) und auf dem [KMU-Portal](#) des SECO sowie einen geplanten öffentlichen Anlass am 30. November 2023 (vgl. [Programm](#)).

In Bezug auf die Verfahrensanleitung des Schweizer NKP präsentierte das Sekretariat eine Übersicht über nötige Anpassungen. Dabei geht es z.B. um die Präzisierung der Schlüsselkriterien für die Arbeit des NKP (z.B. Transparenz, Zugänglichkeit, Rechenschaftspflicht), Anpassungen des Verfahrensablaufs sowie Präzisierung der Eintretenskriterien. Zudem sollen Interessenkonflikte und der Schutz gegen Repressalien neu thematisiert werden.

Die Mitglieder wünschten weitere Themen zu vertiefen. Dazu gehören die Unterstützung von eingehenden Parteien (z.B. Reisekosten, Übersetzungsarbeiten), die institutionelle Ansiedlung des NKP, das Aussprechen von Feststellungen von Verletzungen der OECD-Leitsätze und die Ressourcen des NKP. Dabei soll auch die Praxis der anderen NKP berücksichtigt werden. Das Sekretariat wird bis zur nächsten Sitzung Diskussionsvorschläge ausarbeiten und die Praxis anderer NKP (insbesondere zur Unterstützung von Parteien, der Ansiedlung des NKP und die Ressourcen des NKP) darlegen.

### **Traktandum 4: Informationen**

#### *OECD-Empfehlung zur Politikkohärenz*

Der OECD-Rat hat am 12. Dezember 2022 eine Empfehlung zur Rolle der Regierungen bei der Förderung der verantwortungsvollen Unternehmensführung (Responsible Business Conduct, RBC) verabschiedet. Diese enthält 21 Empfehlungen gruppiert in sechs Themenfelder und unterstützt die Regierungen, andere Behörden und relevante Interessengruppen politische Massnahmen zu konzipieren und umzusetzen. Die Themenfelder umfassen u.a. die Förderung des rechtlichen und regulatorischen Rahmens zur Förderung der RBC, Politiken und Massnahmen zur Förderung von RBC in allen relevanten Politikbereichen und deren Koordination, die Rolle der Regierungen als Wirtschaftsakteure (z.B. in Bezug auf bundesnahe Betriebe) wie auch den Zugang zu Wiedergutmachung sowie der Grundsatz des Stakeholdereinbezugs bei der Erarbeitung und Umsetzung von RBC-Politiken.

Aus Sicht der Beiratsmitglieder spielt die Politikkohärenz aufgrund der multiplen behördlichen Initiativen und Aktionspläne eine zentrale Rolle. Die Aktualisierung der OECD-Leitsätze sei ein geeigneter Aufhänger um dies zu thematisieren.

#### *NKP-Verfahren*

Eine Eingabe der internationalen Gewerkschaft IUF gegen die Firma **Lombard Odier** betraf die Verantwortung in Bezug auf Investitionen in die Firma NagaCorp Ltd. Diese Investmentholding Firma betreibt unter dem Namen Nagaworld Hotels und Unterhaltungskomplexe in Phnom Penh, Kambodscha. Gemäss IUF komme es bei Nagaworld zu Verstössen gegen Arbeitsbedingungen u.a. gegen Gewerkschaftsrechte (Entlassungen, Inhaftierungen von Streikenden, Gewalt, Todesdrohungen, Versetzung von Streikenden etc.). IUF wirft der betroffenen Bank vor keine genügende Sorgfaltsprüfung in Bezug auf ihre Investments in NagaCorp durchgeführt zu haben. Der NKP ist auf die Eingabe eingetreten (vgl. [Initial Assessment](#)).

#### *Gesamterneuerungswahlen 2024-2027*

Per Ende 2023 haben Rolf Beyeler, Christoph Wiedmer und Peter Forstmoser ihren Rücktritt angekündigt. Für alle freiwerdenden Sitze konnten Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl durch den Bundesrat vorgeschlagen werden. Diese findet im November 2023 statt.

#### **Traktandum 5: Themenschwerpunkte der nächsten Sitzung, Termin**

An der nächsten Sitzung im Q1 2024 werden schwerpunktmässig die Anpassung der Verfahrensanleitung des NKP aufgrund der aktualisierten OECD-Leitsätze diskutiert.